Einiges zum Thema Ahnenverlust

Was ist Ahnenverlust? Gibt es den auch in meinem Familienbaum?

In Wikipedia kann man sich über dieses Thema belesen. Ich versuche das Thema mit eigenen einfacheren Worten zu beschreiben. Da jeder Mensch 2 direkte Vorfahren hat, lassen sich seine weiteren Ahnen mit 2 hoch der Zahl x in direkter Linie berechnen. Jeder hat in der 3. Potenz (2 hoch 3) 2x2x2 ergibt 8 Urgroßeltern. Das ist der Normalfall der üblichen menschlichen Fortpflanzung, die nicht immer in der Geschichte gegeben war. Die in der Gegenwart auftretenden Fälle von Inzest sind eher die Ausnahme. In der Geschichte Der Menschheit wird uns aber etwas anderes gelehrt. Der Adel untereinander schloss Ehen untereinander, sodass zum Beispiel ein Onkel seine Nichte ehelichte oder ein Adliger seine Großcousine zur Frau nahm. Ein Beispiel aus dem Hochadel zeigt: August der Starke hat in der 12. Generation 499 Vorfahren, es müssten aber 2 hoch 12 sein also 4096. Beim Adel ist dies dokumentiert, nicht aber beim einfachen Landmann.

Danach belegt eine Person in der Ahnenliste gleichzeitig zwei Ahnenpositionen. Vereinfacht gesagt: Wenn ein Vater seine Tochter schwängert, ist er Vater und Großvater zugleich. So entstehen Ahnenverluste. Neben diesem extremen Fall gibt es in der Vergangenheit Verbindungen, die über mehrere Generationen zurück, einen gemeinsamen Vorfahren haben. Das muss den Beteiligten nicht einmal bekannt sein. Die Ehe in den ländlichen Gebieten im Mittelalter, lässt die Vermutung zu, Beziehungen unter den vorangegangenen Erörterungen, eingegangen zu sein.

Die Schrecken des Krieges, der Vertreibung und der wirtschaftlichen Not haben auf die genetische Entwicklung des Menschen einen positiven Einfluss, daß so Beziehungen zustande kamen, die es ohne diese abscheulichen Ereignisse nicht gegeben hätte. Beispiele sind die Auswanderung der deutschen Menschen im 19. Jahrhundert nach Amerika oder die Vertreibung nach dem 2. Weltkrieg.

Ich kann nicht 100 prozentig Ahnenverlust bei meinen Vorfahren aus dem vogtländischen und denen aus der Neumark ausschließen. Eine direkte Verbindung beider Ahnenlinie kann mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

Ich bedanke mich bei Alexander zu Hohenlohe für die Anregung zu diesem Thema.